



Mittwoch, den 15. August 1917

# Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda  
Leiter der Aufführung: Emil Lind

**Personen:**

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter	Eugen Dumont	Baronin von Schmettau . . . . .	Elsa Dalands
Bernhard Kornemann, sein Neffe,		Hilde } ihre Töchter . . . . .	Lore Wagner
Rentner . . . . .	Oscar Fuchs	Hertha } . . . . .	Ruth von der Ohe
Adolfine, dessen Frau . . . . .	Hildegard Osterloh	Wittich . . . . .	Adolf Dell
Nelly, ihre Tochter . . . . .	Maria Frene	Lina, Hausmädchen bei Kornemann .	Alice Wenglor
Dr. Harald Lips, Literarhistoriker .	Willy Buschhoff	Ein Hoteldirektor . . . . .	August Weber
Kurt Westfal, Rechtsanwalt . . . .	Otto Stoeckel	Ein Zimmerkellner . . . . .	Eugen Keller
Frau Eva Heinsius } Nelly's } Marie Andor		Ein anderer Kellner . . . . .	Reinhold Krause
Margot Straub } Freundinnen } Ellen Widmann		Ein Hausdiener . . . . .	Theodor Kigler
Ilse Becker } . . . . . } Thea Grodtzinsky		Ein Groom . . . . .	Heinz Klapper
Kinkeling . . . . .	Herm. Zimmermann		
Frau Kinkeling . . . . .	Helene Robert		

Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende gegen 10 Uhr

Donnerstag, den 16. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Serie II

**Der Pelikan** (Scheiterhaufen)  
Ein Kammerspiel von August Strindberg

Freitag, den 17. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie V  
(Schülerkarten gültig)

**Maria Magdalene**  
Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen von Friedrich Hebbel

Samstag, den 18. August 1917, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Gruppe D**  
(Schülerkarten gültig)

**Die Verschwörung des Fiesco zu Genua**  
Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich v. Schiller

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Mittwo

1917

# Die D... rene To... er



Lustspiel  
Le...

ulda

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter  
Bernhard Kornemann, sein Neffe,  
Rentner . . . . . Oscar F  
Adolfine, dessen Frau . . . . . Hildegard  
Nelly, ihre Tochter . . . . . Maria F  
Dr. Harald Lips, Literarhistoriker . . . . . Willy E  
Kurt Westfal, Rechtsanwalt . . . . . Otto St  
Frau Eva Heinsius } Nelly's  
Margot Straub } Freundinnen  
Ilse Becker }  
Kinkeling . . . . . Herm. Zi  
Frau Kinkeling . . . . . Helene

mettau . . . . . Elsa Dalands  
chter . . . . . Lore Wagner  
Ruth von der Ohe  
Adolf Dell  
en bei Kornemann . . . . . Alice Wenglor  
August Weber  
Eugen Keller  
Reinhold Krause  
Theodor Kigler  
Heinz Klapper  
Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause

der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.20)

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkette Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk 1.50; Bühnenplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird für die Vorstellungen von 10 Pfennig Zuschlag erhoben.

Schülerkarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 0.20 Mk.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Abend 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende gegen 10 Uhr

Donnerstag, den 16. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Serie II  
**Der Pelikan** (Scheiterhaufen)  
Ein Kammerspiel von August Strindberg

Freitag, den 17. August 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie V  
(Schülerkarten gültig)  
**Maria Magdalene**  
Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen von Friedrich Hebbel

Samstag, den 18. August 1917, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Gruppe D**  
(Schülerkarten gültig)  
**Die Verschwörung des Fiesco zu Genua**  
Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich v. Schiller

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133